

Allgemeine Geschäftsbedingungen «Der Teufelhof Basel AG»

1. Allgemein

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) sind die Grundlage einer fairen und transparenten Kundenbeziehung. Sie regeln die Rechtsbeziehung zwischen dem Gast/Kunden/Veranstalter - nachfolgend Gast genannt - und «Der Teufelhof Basel AG». Bei der Buchung und Bestellung einer Leistung erklärt sich der Gast mit den AGBs «Der Teufelhof Basel AG» einverstanden.

2. Geltungsbereich

2.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Vertragsverhältnisse zwischen «Der Teufelhof Basel AG» und ihren Gästen. Sie beinhalten sowohl die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung, aller in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten Leistungen sowie gastronomische Dienstleistungen.

2.2 Ein Auftrag kann mündlich oder schriftlich erfolgen und es kommt spätestens mit der Auftragsbestätigung oder der Erfüllung der Leistung zwischen dem Gast und «Der Teufelhof Basel AG» ein Vertrag zustande.

2.3 Zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen können weitere Bestimmungen und Buchungskonditionen zur Anwendung kommen. Bei Abweichungen zwischen dem Auftrag und diesen AGBs gehen die in der Auftragsbestätigung getroffenen Regelungen vor.

2.4 Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Vertragspartners werden nicht anerkannt, es sei denn, dies wurde ausdrücklich schriftlich vereinbart.

3. Leistungen / Preise / Zahlungen

3.1 Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

3.2 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen vereinbarten bzw. geltenden Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden direkt oder über das Hotel beauftragte Leistungen, die durch Dritte erbracht und vom Hotel verauslagt werden.

3.3 Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben. Nicht enthalten sind lokale Abgaben, die nach dem jeweiligen Kommunalrecht vom Gast selbst geschuldet sind, wie zum Beispiel Kurtaxe

3.4 Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst.

3.5 Das Hotel kann seine Zustimmung zu einer vom Kunden gewünschten nachträglichen Verringerung der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hotels oder der Aufenthaltsdauer des Kunden davon abhängig machen, dass sich der Preis für die Zimmer und/oder für die sonstigen Leistungen des Hotels erhöht.

3.6 Rechnungen des Hotels ohne Fälligkeitsdatum sind binnen dreissig Tagen ab Zugang der Rechnung zahlbar. Das Hotel kann die unverzügliche Zahlung fälliger Forderungen jederzeit vom Kunden verlangen. Es ist keine Rechnungsstellung an Auftraggeber/Debitoren mit Domizil im Ausland möglich.

3.7 Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag schriftlich vereinbart werden. Bei Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen für Pauschalreisen bleiben die gesetzlichen Bestimmungen unberührt

4. Annullierung durch den Kunden

4.1 Massgebend zur Berechnung der Annullationsfristen ist das Eintreffen der schriftlichen Mitteilung bei «Der Teufelhof Basel AG». Beim Eintreffen an Wochenenden oder Feiertagen ist der nächstfolgende Arbeitstag massgebend. Bei Annullierung des Auftrages greifen die kommunizierten Annullierungsbedingungen.

4.2 Sofern zwischen dem Hotel und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Hotels auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt gegenüber dem Hotel ausübt.

4.3 Ist ein Rücktrittsrecht nicht vereinbart oder bereits erloschen, besteht auch kein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht und stimmt das Hotel einer Vertragsaufhebung nicht zu, behält das Hotel den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung trotz Nichtinanspruchnahme der Leistung.

5. Rücktritt durch «Der Teufelhof Basel AG»

5.1 Sofern vereinbart wurde, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels mit angemessener Fristsetzung auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet.

5.2 Wird eine gemäss Ziffer 3.6 und/oder Ziffer 3.7 vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

5.3 Ferner ist das Hotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag ausserordentlich zurückzutreten, insbesondere falls

- Höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;
- Zimmer oder Räume schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht werden; wesentlich ist insbesondere die Identität des Kunden, die Zahlungsfähigkeit oder der Aufenthaltszweck;
- das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist;
- der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthaltes gesetzeswidrig ist;

6. Zimmerbereitstellung, -übergabe und -Rückgabe

6.1 Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dieses nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

6.2 Gebuchte Zimmer stehen dem Gast ab 15:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Bei einer Frühanreise kann der Gast sein Gepäck beim Hotel unterstellen.

6.3 Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer um 12:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel aufgrund der verspäteten Räumung des Zimmers für dessen vertragsüberschreitende Nutzung bis 18:00 Uhr 50 % des vollen Logispreises (Tagespreises) in Rechnung stellen.

7. Haftung & Vertragsrecht

7.1 Die Haftung des Hotels für Schäden des Kunden wird soweit gesetzlich zulässig vollumfänglich wegbedungen. Vorbehalten bleibt die Haftung für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurden. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

7.2 Soweit dem Kunden ein Stellplatz in der Hotelgarage oder auf dem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Hotel nur nach Massgabe der vorstehenden Ziffer 7.1, Sätze 1 und 2.

7.3 Weckaufträge werden vom Hotel sorgfältig ausgeführt. Nachrichten, Post und Warensendungen für die Gäste werden mit Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und – auf Wunsch – gegen Entgelt die Nachsendung derselben. In Bezug auf die Haftung des Hotels für all diese Tätigkeiten wird auf die Bestimmungen unter Ziff. 7.1 Sätze 1 und 2 hiavor verwiesen

7.4 Umgang mit Fundgegenständen

Alle im Hotel gefundenen Gegenstände werden sorgfältig für einen Zeitraum von drei Monaten aufbewahrt. Der Eigentümer wird, sofern bekannt, unverzüglich benachrichtigt. Das Hotel übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung von Fundgegenständen, es sei denn, diese sind auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Hotels zurückzuführen.

8. Haftung des Kunden für Schäden

Der Kunde haftet für alle Schäden an Gebäude und Inventar, welche er verursacht.

9. Datenschutz

Bitte beachten Sie dazu unsere [Datenschutzerklärung](#).

10. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen schriftlich erfolgen. Ein-seitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.

11. Gerichtsstand

Es kommt auf allen Vertrags-, Reservations-, allfälligen Zusatzvereinbarungen und allgemeinen Bedingungen ausschliesslich schweizerisches Recht zur Anwendung. Für Klagen gegen «Der Teufelhof Basel AG» wird der ausschliessliche Gerichtsstand Basel vereinbart.

12. Gültigkeit

Diese AGB gelten ab 1. August 2026. Mit der Herausgabe einer neuen Dokumentation verliert diese ihre Gültigkeit.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht beeinträchtigt. Die unwirksamen Bestimmungen werden durch solche Vereinbarungen ersetzt, die in zulässiger Weise dem rechtlichen und wirtschaftlichen Inhalt der getroffenen Abrede entsprechen.

Natürlich — hier ist die vollständige, professionell formulierte englische Übersetzung:

General Terms and Conditions of "Der Teufelhof Basel AG"

1. General

These General Terms and Conditions (GTC) form the basis of a fair and transparent customer relationship. They govern the legal relationship between the guest/customer/event organiser—hereinafter referred to as the "Guest"—and "Der Teufelhof Basel AG". By booking or ordering a service, the Guest agrees to the General Terms and Conditions of "Der Teufelhof Basel AG".

2. Scope of Application

2.1

These General Terms and Conditions apply to all contractual relationships between "Der Teufelhof Basel AG" and its Guests. They cover both the provision of hotel rooms for accommodation purposes, all related services provided to the customer, and gastronomic services.

2.2

An order may be placed verbally or in writing. A contract between the Guest and "Der Teufelhof Basel AG" shall be concluded at the latest upon confirmation of the order or performance of the service.

2.3

Additional provisions and booking conditions may apply in addition to these General Terms and Conditions. In the event of any discrepancies between the order and these GTC, the provisions set out in the order confirmation shall prevail.

2.4

Any conflicting or deviating terms and conditions of the contractual partner shall not be recognised unless expressly agreed in writing.

3. Services / Prices / Payments

3.1

The Hotel is obliged to provide the rooms booked by the customer and to perform the agreed services.

3.2

The customer is obliged to pay the agreed or applicable prices of the Hotel for the provision of the rooms and for any additional services used. This also applies to services commissioned by the customer directly or through the Hotel, which are provided by third parties and paid for in advance by the Hotel.

3.3

The agreed prices include the taxes and local charges applicable at the time the contract is concluded. Local charges that are payable directly by the Guest under applicable municipal law, such as tourist taxes, are not included.

3.4

In the event of a change in the statutory value-added tax rate or the introduction, amendment or abolition of local charges relating to the services after the conclusion of the contract, the prices shall be adjusted accordingly.

3.5

The Hotel may make its consent to a subsequent reduction requested by the customer in the number of rooms booked, the Hotel's services or the duration of the customer's stay conditional upon an increase in the price for the rooms and/or other Hotel services.

3.6

Invoices issued by the Hotel without a specified due date shall be payable within thirty days of receipt of the invoice. The Hotel may demand immediate payment of any amounts due from

the customer at any time. It is not possible to issue invoices to contracting parties/debtors domiciled outside Switzerland.

3.7

Upon conclusion of the contract, the Hotel shall be entitled to require the customer to make an appropriate advance payment or provide security, for example in the form of a credit card guarantee. The amount of the advance payment and the payment dates may be agreed in writing in the contract. Statutory provisions regarding advance payments or security deposits for package travel shall remain unaffected.

4. Cancellation by the Customer

4.1

The date on which the written notice of cancellation is received by "Der Teufelhof Basel AG" shall be decisive for the calculation of cancellation deadlines. If the notice is received on a weekend or public holiday, the next working day shall be deemed decisive. In the event of cancellation of an order, the communicated cancellation conditions shall apply.

4.2

If the Hotel and the customer have agreed on a date up to which the contract may be cancelled free of charge, the customer may withdraw from the contract up to that date without triggering any payment or compensation claims by the Hotel. The customer's right of withdrawal shall expire if the customer does not exercise this right vis-à-vis the Hotel by the agreed date.

4.3

If no right of withdrawal has been agreed or if such right has already expired, if there is no statutory right of withdrawal or termination, and if the Hotel does not agree to terminate the contract, the Hotel shall retain its entitlement to the agreed remuneration despite the services not being used.

5. Withdrawal by "Der Teufelhof Basel AG"

5.1

If it has been agreed that the customer may withdraw from the contract free of charge within a specified period, the Hotel shall also be entitled to withdraw from the contract during this period if other customers have requested the contractually booked rooms and the customer, upon enquiry by the Hotel and within a reasonable deadline, does not waive their right of withdrawal.

5.2

If an agreed or requested advance payment or security deposit pursuant to Clauses 3.6 and/or 3.7 is not made even after the expiry of a reasonable grace period set by the Hotel, the Hotel shall also be entitled to withdraw from the contract.

5.3

Furthermore, the Hotel shall be entitled to withdraw from the contract with immediate effect for objectively justified reasons, in particular if:

- force majeure or other circumstances for which the Hotel is not responsible make performance of the contract impossible;
- rooms or premises are culpably booked using misleading or false information or by concealing material facts; material facts include, in particular, the identity of the customer, their ability to pay or the purpose of the stay;
- the Hotel has reasonable grounds to believe that the use of its services may jeopardise the smooth operation, security or public reputation of the Hotel, provided that such circumstances are not attributable to the Hotel's sphere of control or organisation;
- the purpose or reason for the stay is unlawful.

6. Provision, Occupancy and Return of Rooms

6.1

The customer shall not be entitled to the provision of specific rooms unless this has been expressly agreed in writing.

6.2

Booked rooms shall be available to the Guest from 3:00 p.m. on the agreed day of arrival. In the event of early arrival, the Guest may store their luggage at the Hotel.

6.3

On the agreed day of departure, the rooms must be vacated and made available by 12:00 noon. In the event of late check-out, the Hotel may charge up to 50% of the full accommodation price (daily rate) for use of the room beyond the agreed contractual period until 6:00 p.m.

7. Liability & Contractual Law

7.1

To the extent permitted by law, the Hotel excludes all liability for damage suffered by the customer. Liability for damage caused by intentional misconduct or gross negligence shall remain unaffected. Should disruptions or defects occur in the Hotel's services, the Hotel shall, upon becoming aware of them or upon immediate notification by the customer, endeavour to remedy them. The customer is obliged to contribute what can reasonably be expected of them in order to remedy the disruption and minimise any potential damage.

7.2

Where the customer is provided with a parking space in the Hotel garage or on the Hotel car park, even for a fee, this shall not constitute a contract of safekeeping. In the event of loss of or damage to motor vehicles parked or manoeuvred on the Hotel premises, or to their contents, the Hotel shall be liable only in accordance with Clause 7.1, sentences 1 and 2 above.

7.3

Wake-up calls shall be carried out by the Hotel with due care. Messages, mail and goods sent to Guests shall be handled with due care. The Hotel shall undertake the delivery and storage of such items and, upon request and for a fee, their forwarding. With regard to the Hotel's liability for all such activities, the provisions of Clause 7.1, sentences 1 and 2 above shall apply.

7.4 Handling of Lost Property

All items found at the Hotel shall be carefully retained for a period of three months. The owner shall be notified immediately, where known. The Hotel accepts no liability for the loss of or damage to found property unless such loss or damage is attributable to gross negligence or intentional misconduct on the part of the Hotel.

8. Customer's Liability for Damage

The customer shall be liable for all damage to the building and its furnishings caused by them.

9. Data Protection

Please refer to our [Privacy Policy](#).

10. Final Provisions

Any amendments or additions to the contract, the acceptance of an offer or these General Terms and Conditions must be made in writing. Unilateral amendments or additions by the customer shall be invalid.

11. Jurisdiction

Swiss law shall apply exclusively to all contractual, reservation-related and any supplementary agreements, as well as to these General Terms and Conditions. The exclusive place of jurisdiction for legal actions against "Der Teufelhof Basel AG" shall be Basel.

12. Validity

These General Terms and Conditions shall apply from **1 August 2026**. Upon publication of a new version of this document, the present version shall cease to be valid.

13. Severability Clause

Should individual provisions be wholly or partially invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected. Any invalid provisions shall be replaced by provisions that, to the extent legally permissible, most closely reflect the legal and economic intent of the agreement.